

MAGISCHE STIMMUNG AM H2U-FESTIVAL

USTER Patent Ochsner, Anna Rossinelli und Loco Escrito – sie alle zogen am Wochenende Hunderte von Menschen an das H2U-Festival auf dem Zeughausareal in Uster. Für viele war es das erste grosse Event seit Beginn der Pandemie.

Dass es seit langer Zeit für viele der erste grosse Anlass war, war am H2U-Festival deutlich zu spüren. Und zwar auf Seite der Besucher als auch auf Seite der Musikerinnen und Musiker. Ersterer freuten sich teilweise schon seit Wochen auf den Anlass.

Die meisten der über 2000 Menschen waren wegen Loco Escrito und Patent Ochsner auf das Zeughausareal in Uster gekommen – manchen war es aber auch egal, wer auf der Bühne stand, Hauptsache, man konnte wieder einmal an einem Open Air dabei sein. So war das Festival sowohl am Freitag- als auch am Samstagabend ausverkauft.

«NOCH NIE ERLEBT»

Die Stimmung am dreitägigen Open Air war zeitweise regelrecht magisch. So beispielsweise, als das Ustermer Publikum beim Konzert von Patent Ochsner am Samstagabend nicht nur jede Textzeile, sondern auch eine Bläserpassage mit-



Das H2U-Festival in Uster war am Freitag und Samstag ausverkauft. Besucher und Organisatoren waren begeistert.

sang. «So etwas habe ich noch nie erlebt», sagte der Patent-Ochsner-Frontsänger Büne Huber nach dem Auftritt im Backstagebereich. Auch andere Künstler zeigten sich von der Atmosphäre am Festival überwältigt. Der gestandene Latin-Star Loco Escrito, der in Maur lebt, war vor seinem Auftritt sogar ziemlich nervös. «Ich freue mich mega, mega fest», sagte er. «Aber ich bin auch etwas nervöser als sonst, weil Freunde und Familie von mir hier sind.» Diese würden ausnützen, dass er wieder mal im

Oberland aufgetreten sei. Für Rolf Heckendorn ging an diesem Festival ebenfalls ein Traum in Erfüllung. «Ein ausverkauftes H2U mit Patent Ochsner, darauf arbeiten wir seit sechs Jahren hin», sagte der Gründer des Festivals am Samstagabend vor dem Auftritt der Berner. Die Urgesteine der Schweizer Mundartmusik bescheren dem Festival denn auch mit «W.Nuss von Bümpliz», «Scharlachrot» und «Fischer» ganz besondere Momente. 2400 Menschen sind auf dem eingezäunten Gelände – auf

dem Parkplatz ausserhalb des Zauns verfolgten ein paar Dutzende ebenfalls das Konzert. So überwältigt wie das Publikum war auch Leadsänger Büne Huber nach dem Auftritt. «Es war grossartig. Wir sind alle hingerissen. Das war eines unserer besseren Konzerte.»

Begeistert ist auch Heckendorn nach drei Tagen Festival: «Wir haben damit gerechnet, dass es gut wird, aber unsere Erwartungen wurden gar übertroffen.» Es habe einfach alles gepasst. «Das Wetter, das Publikum, die Musik. REG/AHU



Loco Escrito und Patent Ochsner waren die Hauptmagnete am H2U-Festival. Die Besucher genossen die Stimmung – für viele war es der erste grosse Anlass seit langer Zeit. Fotos: Christian Merz/Elias Wirth